

Dringliche Interpellation

betr.

Vorgänge im Ressort „Bevölkerungsschutz“

Die Vorgänge rund um die überraschende Entlassung des erst seit einem Jahr angestellten Chefs „Bevölkerungsschutz“ (Polizei, Zivilschutz, Feuerwehr und Sektionschef) sind für den Bürger nicht nachvollziehbar. Sogar die Lokalpresse gibt sich bedeckt und stellt fest, dass noch Fragen offen bleiben. Der Bürger und Steuerzahler hat ein Recht auf offene Information, selbst dann, wenn es für den Gemeinderat nicht angenehm oder gar peinlich sein sollte.

Wir bitten daher den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was ist der wahre Grund für diese plötzliche Trennung?
2. Wer hat das Dienstverhältnis gekündigt?
2. Wurde die Leistung des Chefs Bevölkerungsschutz seit seiner Anstellung periodisch überprüft?
 - a) Wenn ja, durch wen?
 - b) Wenn nein, weshalb nicht?
3. Der Chef Bevölkerungsschutz war als Chefbeamter auf 4 Jahre fest gewählt worden. Musste die Gemeinde wegen dieser vorzeitigen Vertragsauflösung eine Lohnfortzahlung berappen? Wenn ja, übersteigt diese die Summe von 3 Monatsgehältern?
4. In der einwohnerrätlichen Vorlage betr. Regionale Gemeindepolizei und im Vertragswerk mit den umliegenden Gemeinden ist in verschiedenen Abschnitten vom „Chef Bevölkerungsschutz“ die Rede. Zu ~~unserer~~ Überraschung hat man die Leitung der ZSO anderweitig vergeben und sucht jetzt einen „Chef Regionalpolizei“.
 - a) Hat man die uns seinerzeit kommunizierte Neuorganisation wiederum geändert? Weshalb?
 - b) Muss der Vertrag mit den umliegenden Gemeinden neu verhandelt werden, weil es den Chef Bevölkerungsschutz nicht mehr gibt?
5. Ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass der Chef eines Polizeikorps mindestens eine Polizeiausbildung und überdies nachgewiesenermassen erstklassige Qualifikationen, Organisationstalent sowie Führungseigenschaften mitbringen muss?
6. Erfährt der durch den Einwohnerrat an seiner letzten Sitzung genehmigte Stellenplan durch die Vorgänge im Ressort „Bevölkerungsschutz“ irgendwelche Änderungen? Wenn ja, welche?

12.11.2003



The bottom of the document features several handwritten signatures and initials in blue ink. On the left, there is a small checkmark and a signature that appears to be 'Zur'. In the center, there is a large, stylized signature that looks like 'G. Kimmig'. To the right of this, there are several other signatures and initials, including one that looks like 'H. Kimmig' and another that looks like 'H. Kimmig'.